

Protokoll zur Zukunftswerkstatt

Dienstag, den 02. Juli 2019 | 19.00-21.30 Uhr | Niedersachsenhaus in Steinbild

TeilnehmerInnen: 30 Jugendliche und junge Erwachsene der Dörfer Walchum, Hasselbrock, Dersum, Neudersum, Ahlen, Steinbild, Herr Wilkens aus dem ArL; Herr Herbers vom Bauamt der SG Dörpen, Herr Borchers als Bürgermeister der Gemeinde Kluse, Herr Thiemann und Frau Schmidt der regionalplan & uvp planungsbüro p. stelzer GmbH

Moderations- und Planungsteam: J. Thiemann, C. Schmidt (regionalplan & uvp)

Am 02.07.2019 kamen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Dorfregion Dersum / Kluse / Walchum zusammen, um ihre Zukunft im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ zu thematisieren und vor allem die aus ihren Augen relevanten Themen für eine attraktive Dorfregion zu besprechen, sichtbar zu machen und weitere Schritte folgen zu lassen.

Ablauf des Abends:

1. Begrüßung und Vorstellung

2. Kurze Einführung in das Thema und Vorstellung der bisherigen Projektgruppenthemen im Rahmen der „soziale Dorfentwicklung“

3. Werkstattphasen:

3.1 Beschwerdephase

3.2 Phantasiephasen

3.3 Verwirklichungsphasen

3.4 Wurst vom Grill Phase



1. Begrüßung und Vorstellung

Der Bürgermeister Herr Borchers eröffnete die Zukunftswerkstatt mit einer Vorstellung der anwesenden Personen. Er wies zudem auf die vierte Phase des Abends hin, in der es Würstchen vom Grill gibt.

2. Einführung in das Thema und Vorstellung der bisherigen Projektgruppenthemen der Dörfer

DERSUM

1. Thema „Tourismus“ : Zur Gestaltung des Rhodo kommt es nicht; Angelverein sucht nach einem weiteren Gestaltungsort

Thema „Nahversorgung“: Gespräch mit dem Nahversorger „Jossen“ vor Ort ist in Planung, um über den derzeitigen Stand und zukünftige Möglichkeiten zu sprechen

Thema „Kommunikation“ : Gemeinde-App organisieren; Außenleinwand als Informationsquelle für Veranstaltung; Idee einen Image-Film zu drehen (Vereine dazu einbinden → Dersum ein Gesicht geben); Termin in Planung

Thema „Bauerngarten“ : der Bauerngarten wird bei der Alten Molkerei angelegt

Thema „Infrastruktur / Gaststätte / Turnhalle“

- Dorfstraße wird neu geplant
- neue Turnhalle
- Planung mit dem örtlichen Gastwirt, wie es in Zukunft mit der Gaststätte weitergeht

Thema „Begrüßungsflyer“: Begrüßungsflyer für Zugezogene ist in Arbeit

NEUDERSUM

Thema „Baugebietsplanung und Lückenbebauung“ : Planung der Gestaltung der zukünftig neuen Bauplätze in Neudersum

Thema „Dorflädchen“

- viele Bewohner*innen können sich die Mitwirkung im Laden vorstellen
- Standortklärung: Reaktivierung des Altbestandes oder Räumlichkeiten der „Maltester“ verfügbar?
- Erstellung einer Projektskizze
- Entwicklung kleiner Projekte zum Ausprobieren (z.B. Verkaufstand des Frischedienstes oder eines Bäckers an einem Tag begleitet durch eine gemeinschaftliche Aktion)

Thema „Die Grenzgänger“

- Besichtigung Radwanderweg/Schmugglerroute/Hasselberg/Beschilderung/Standort für ein Wappen der Samtgemeinde/Standorte für Schutzhütten)
- Begleitung des Themas „Schmugglertour“ durch die örtliche Gaststätte → diese würde ein „Schmugglermenü“ anbieten
- Kontaktaufnahme mit Sellingen (Gemeinde Westerwolde); Idee: Einladung der Nachbargemeinde zum Dörferfest

HASSELBROCK

Thema „Straßenbau“: Bestand: Ortsdurchfahrt, Weststraße, Schlesierstraße, Vogelbeerenweg, Hasselbergstraße, Bischofsweg etc. sind in einem schlechten Zustand

Thema „Sandkuhle“: Sandkuhle soll mit der Sanierung Zollhaus und dem Bau eines Zeltplatzes zu einem attraktiven Ort für Jugendliche werden

Thema „Bouleplatz“: erste Arbeiten am Platz sind erledigt

Thema „Friedhofsgestaltung“: Bestandsaufnahme und Zusammenschluss einer Projektgruppe

Thema „Mehrgenerationenhaus“: Bestandsaufnahme durch eine Umfrage an alle Vereine und deren Mitglieder; Ergebnis: gemeinsamer Standort für alle Vereine unter einem Dach; Präsentation: erste Skizze des Hauses wurde vorgestellt

Protokoll zur Zukunftswerksatt mit den Jugendlichen am 02.07.2019

STEINBILD

Thema „Steinbilder Bote“: erstes Exemplar ist im Umlauf

Thema „Bänke“ / „Bankgemeinschaft“ im Zentrum Steinbild

- Idee: in der Mitte des Ortes soll in absehbarer Zeit eine „soziale Dorfentwicklungsbank“ aufgestellt werden
- Planung: Ermittlung des geeigneten Standortes; Suche nach interessierten Investoren

Thema „Infotafeln“

- Idee: Infotafeln zur Geschichte des Ortes an markanten Stellen; Aktuell: Zusammentragen und Sichtung erster historischer Schriften/Fotos und Festlegung geeigneter Punkte

AHLEN

Thema „aktuelle Plattform u. Informationsfluss/Gemeinschaftsabende“

- Erstellung eines Wappens für Kluse
- Revitalisierung der Website
- Gemeinschaftsabende in der Gaststätte Ganseforth
- Informationsmappe für Zugezogene
- Einrichtung einer DorfApp

Thema „Infrastruktur“

- Öffentliche WLAN-Netze sollen eingerichtet werden (z.B. Feuerwehrhaus / Bauhof / Schützenhalle)
- Aufwertung der Schützenhalle: Beschallung und Technik wird gesichtet
- Fahrradladestationen
- Ortskerngestaltung

Thema „Gaststätte Ganseforth“

- Investoren planen den Kauf der Gaststätte,
- Nutzungskonzept der Investoren wird erstellt
- Ideen zur Revitalisierung / Belebung der Gaststättennutzung sind zu sammeln

WALCHUM

Thema „Gemeinschaft stärken“

Thema „Infrastruktur“

- Darstellung der umfangreichen Aktivitäten in Walchum im Jahresverlauf: Entwicklung eines „Formblatts“ für Bankgemeinschaften / Vereine
- Ermittlung von Projektideen zum Thema „Infrastruktur“ (u.a. Wanderweg im Bereich Herzogsee, Sanierung des Radweges zwischen Walchum und Hasselbrock, Autobahnauffahrt)
- ÖPNV – Anrufbus Nutzung verbessern

Thema „Kommunikation“

- Planung zur Erstellung einer dorfübergreifenden App
- Idee der Planung eines Dorffestes, das in jedem Jahr in einem anderen der sechs Dörfer (Ahlen, Steinbild, Dersum, Neudersum, Walchum, Hasselbrock)
- Idee zur Planung eines Volleyballfeldes in Walchum

Thema „Überdörfliches“ / „Adhoc-Aktionen“

3. Werkstattphase



ZUKUNFTSWERKSTATT

1. Beschwerdephase

Welche Beschwerden hast du an deinem Dorf/den Dörfern? Was findest du hier richtig doof?

→ Karteikarten verwenden
[15' min]

2. Phantasiephase

Wie „upgespaced“ könnte deine Dorfregion sein? Was wünschst du dir hier?

→ Flipchartpapier als Gruppe verwenden
[15' min]

3. Verwirklichungsphase

Was kannst du realisieren? Was könnt ihr für eure perfekte Zukunft tun?

→ Flipchartpapier als Gruppe verwenden
[15-20' min]

4. Wurst vom Grill Phase

Guten Appetit!



3.1 Beschwerdephase:

Die Jugendlichen /jungen Erwachsenen sammelten in einem Brainstorming von 15 Minuten alle Anliegen, die ihnen vor Ort nicht gefallen. Die Beschwerden wurden auf Karteikarten festgehalten und anschließend an den Pinnwänden vorgestellt. Folgende Beschwerden wurden gesammelt:

Walchum/Hasselbrock:

- schlechtes Netz, kein Empfang für Handys
- Herzogsee: Freiheiten werden immer weiter eingeschränkt; keine eigenen Getränke mitzunehmen, kein Rundweg um den See, WC-Nutzung ist kostenpflichtig
- durch den Breitbandausbau sind alle Straßen aufgerissen worden und nun in einem schlechten Zustand hinterlassen (besonders für: Inline-Skates, Radfahrer)

Dersum:

- schlechte Busverbindung, insbesondere in den Ferien

Protokoll zur Zukunftswerksatt mit den Jugendlichen am 02.07.2019

- Unternehmungsmöglichkeiten sind eingeschränkt (Rhodo nicht nutzbar)
- wenig Mülleimer an der Ems
- marode Aussichtstürme
- kein ausreichender Umweltschutz: zu viele Bäume beim Bau der Hochspannungsleitungen gerodet

Kluse (Ahlen/Steinbild):

- kein Laden für Kleinigkeiten
- in „Klein Ahlen“ kein Unterstand an der Bushaltestelle
- schlechtes Netz → kein offenes WLAN
- Drosselweg in Richtung SG Dörpen nur Plattenweg und unbeleuchtet
- Anbindung an den Herzogsee schlecht
- nur Spielplätze an Orten, an denen keine Kinder sind und in schlechtem Zustand
- Tankstelle fehlt



3.2 Phantasiephase:

In dieser kreativen Phantasiephase hatten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit sich in Kleingruppen ihre Zukunftsvisionen zu erarbeiten. Es wurden Dörfer gemalt und futuristische Versionen erarbeitet, wie die Dörfer im optimalsten Fall aussehen würden. Folgende Schwerpunkte wurden phantasiert:

Walchum/Hasselbrock:

- Straßenlaternen sollen länger leuchten
- Sportaktivitäten am Herzogsee (Wasserski)
- Radweg um den Herzogsee
- Soccerhalle
- mehr Sportangebote

Dersum:

Protokoll zur Zukunftswerksatt mit den Jugendlichen am 02.07.2019

- Straßenlaternen in allen Bereichen, auch in den Außenbereichen
- neue Turnhalle
- Sauberkeit der Ems und der Plätze/Bänke
- multifunktionale Spielplätze
- Discounter
- Eisdiele
- guter Döner-Laden
- Informationstafeln im Ort

Kluse (Ahlen/Steinbild):

- Dorfladen, Tankstelle, Mc Donalds, Büro für den Bürgermeister unter einem Dach-Mehrzweckhaus
- See als Treffpunkt
- Weg nach Dörpen ist ausgebaut
- Disco für junge Menschen
- Bushaltestelle hat eine tolle Überdachung
- Skaterpark, Dorfkino, Kneipe, MC Donalds, Einkaufszentrum mit dem Modeladen H&M, Krankenhaus, Tankstelle und eine weitere Kneipe



3.3 Verwirklichungsphase:

Walchum/Hasselbrock:

- Sportanlagen besser nutzen (nicht nur für Fußballspiele), Angebote ausweiten → Aktion planen zur Reinigung und besseren Nutzung
- Straßenbeleuchtung Leuchtdauerverlängerung → in die Ratssitzung einbringen
- Situation des Herzogsees mit der Gemeinde besprechen → Information an Gemeinderat wird vorbereitet und weitergegeben

Dersum:

- Antrag stellen für den Ausbau der Straßenlaternen

Protokoll zur Zukunftswerksatt mit den Jugendlichen am 02.07.2019

- Müllsammelaktion und Mülleimer planen → in der KLJB weitere Personen für das Thema gewinnen und weitere Vereine ansprechen
- Informationstafeln in Dersum → Vereine für das Vorhaben gewinnen, Gelder sammeln
- mehr Sportangebote initiieren → Trainer vom Fußball ansprechen
- Eisdiele, Läden → Standortfaktoren müssen verbessert werden (niedrigere Gewerbesteuer/günstigere Gewerbeflächen)
→ Gespräch mit anderen Arbeitsgruppen suchen

Kluse (Ahlen/Steinbild):

- Straßenlaternen in Richtung Dörpen und Bushäuschen in „Alt-Ahlen“ errichten → mit dem Bürgermeister besprechen
- Mehrzweckhaus ggf. im Ortskern (Sitzmöglichkeiten, Springbrunnen, Grillstelle)
Standortüberlegung: Sportplatz
- Dortmund-Ems-Seitenkanal ausbaggern und für Freizeitaktivitäten herrichten
- Spielplätze reinigen und Bänke säubern
- Autokinoaktion planen
- Mülleimer für Hundehalter im Wohngebiet aufstellen
→ KLJB will sich der Ortskernthematik-Verschönerung widmen; Kontakte sind geknüpft; Termin zum KTG wird der KLJB mitgeteilt



Protokoll zur Zukunftswerksatt mit den Jugendlichen am 02.07.2019

3.4. Wurst vom Grill Phase

Im Anschluss an die Werkstattphasen gab es bei Würstchen vom Grill die Gelegenheit die auf gekommenen Ideen zu vertiefen, Kontakte auszutauschen und das „Tool“ der Dorfmodellierung auszuprobieren. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind an diesem Abend mit Ideen für ihre Zukunft nach Hause gegangen und werden von Seiten des Planungsbüros mit den bestehenden Arbeitsgruppen vernetzt und über die kommenden Termine in Kenntnis gesetzt.



Es zeigt sich, dass bei den 30 Teilnehmer*innen die Bereitschaft aktiv zu werden und sich für die Themen der Zukunft einzusetzen, sehr groß ist. Alle Teilnehmenden bekräftigten ihr Interesse an der Gestaltung der Dorfregion beteiligt sein zu wollen und sich für die Themen des Abends einzusetzen. So kann abschließend festgehalten werden, dass sich mittels dieses Workshops ein weiterer Kreis an Bürger*innen in den einzelnen Orten hat zusammenfinden lassen, der in den kommenden Monaten zum Planungsteam der „sozialen Dorfentwicklung“ hinzukommen wird.

